

SPORTMEDIZIN-ST. MORITZ 2014

SPORTMEDIZIN ST. MORITZ 2014
7. Internationaler Sportmedizin - Wochenkurs
St. Moritz Schweiz
2. bis 7. März 2014



DGSP
Deutsche Gesellschaft
für Sportmedizin



48 Stunden
Sportmedizin DGSP
Zweitageskurse
(ZTK) 6,7 u. 9


SPORTMEDIZIN
S T . M O R I T Z



www.sportmedizin-stmoritz.de

Sportmedizinische Aspekte von
Ski-Alpin • Snowboard • Langlauf • Tennis
Eishockey • Schießsport • Gymnastik

Jetzt NEU

medi Easy sling



**Gut für die Gesundheit,
perfekt für den Alltag.**

Modularer Aufbau ermöglicht
hohe Variabilität im Alltag



Am Tag:
Kontrollierte Beweglichkeit



Am Tag – Entlastung des Nackens:
Seitliche Fixierung des Gurtes



In der Nacht: Strenge Fixierung
durch zusätzlichen Bauchgurt

Weitere Informationen
erhalten Sie unter 0921 912 333
oder medi@medi.de

**Wissenschaftliche
Leitung und
Organisation**

Priv.-Doz. Dr. med. Erhan Basad
ATOS Klinik Heidelberg
Zentrum für Hüft- und Knieendoprothetik
Arthroskopische und Regenerative Gelenkchirurgie
Bismarckstrasse 9 - 15
69115 Heidelberg

Kooperationspartner

Prof. Dr. Winfried Banzer
Leiter Abt. Sportmedizin des Instituts für Sport
Ginnheimer Landstr. 39
60487 Frankfurt a.M.

Dr. med. Adrian Urfer
Chefarzt Klinik Gut St. Moritz
Via Arona 34, CH-7500 St. Moritz, Schweiz

Tagungshotel

Hotel Laudinella, Via Tegiatscha 17, CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 836 00 00, Fax +41 (0)81 836 00 01
www.laudinella.ch

Kursgebühren

550 € für Theorie und Sportpraxis incl. Bereitstellung der Lehrer,
Begleitpersonen 270 €, Ski-Pass 25 CHF / Tag (für Hotelgäste).
Ausrüstung für Eishockey und Schießsport werden gestellt.

Anmeldung und Infos

Online über: www.sportmedizin-stmoritz.de
oder

Priv.-Doz. Dr. med. Erhan Basad
Kongressbüro Sportmedizin
Bismarckstrasse 9 - 15
69115 Heidelberg
e-mail: info@medxs.de
+49.6221.983140 und +49.172.8008982 (mobil)

Sportschulen

Suvretta Snowsport School
Via Chassellas 1
7500 St.Moritz CH
Tel. +41 (0)81/ 836 61 61
Fax +41 (0)81/ 836 61 69
www.suvrettasnowsports.ch



The St. Moritz Experience AG
CH-7512 Champfèr-St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 77 14
Fax +41 (0)81 832 22 93
www.stmoritz-experience.ch

**Fortbildungspunkte**

Zweitageskurse (ZTK) 6, 7 und 9 der DGSP (48 Stunden)

24 Std. Sportmedizin, 24 Std. sportmedizinische Aspekte des Sports

ZTK 6

Leitgedanke: (Sport) Orthopädische Aspekte der unteren Extremität, Winter/ Sommerkurs (in der Höhe)

ZTK 7

Leitgedanke: Systemerkrankungen und Sport – von der Prävention zur Therapie (Senioren)

ZTK 9

Leitgedanke: Ausgewählte (sport-)pädiatrische Aspekte

CME - Punkte: LÄK Baden-Württemberg (Kategorie H), 48 Punkte
VNR 2760809003711780019

Materialmiete

Bei Skiservice Corvatsch mit mehreren Filialen z.B. an Skiliften (Signal-Bahn, Corviglia, etc.) erhalten Sie Leihmaterial für den Wintersport mit einem Gruppennachlass von 15%. Sie können das Leihmaterial oder ihr eigenes Material komfortabel an der Bahn-Station deponieren.
www.skiservice-corvatsch.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB des Veranstaltungshauses (Hotel Laudinella) und der jeweiligen Sportschulen. Sporttauglichkeit, Haftpflichtschutz und Unfallversicherungsschutz werden vorausgesetzt.

Ski-Alpin und Snowboard

Unsere Ski-Schule bietet professionelle Betreuung der Ski- und Snowboardgruppen, welche speziell auf die Könnertufen, Wünsche und Bedürfnisse für Sportmediziner abgestimmt sind. Die Gruppengrößen sind limitiert. Treffpunkt für Ski- und Snowboardfahrer mit den Lehrern wird gruppenintern festgelegt.

Off-Pisten

Für Fahrer mit Off-Pisten Erfahrung werden eine begrenzte Anzahl besonders qualifizierte Lehrer zur Verfügung gestellt. Die Sicherheitsausrüstung für Off-Pisten Fahrer (ABS Rucksack mit LVS und Sonde) ist ein Muss für diese Gruppen und kann bei der Skischule zu CHF 25.00 pro Tag oder Pauschal CHF 100.00 für die Woche bezogen werden. Hierzu ist eine Vorreservierung nötig.

Ski Langlauf

Unter fachkundiger Betreuung durch Ski-Lehrer bieten wir praktische und theoretische Ausbildung und Trainingsläufe. Top präparierte Loipen von 180 km Länge durchziehen die Oberengadiner Landschaft und unzählige Seitentäler. Treffpunkt für Langläufer mit den Lehrern ist das Langlaufzentrum St. Moritz (zwischen Hotel Laudinella und Signal-Bahn).

Tennis

Im Corviglia Tennis & Squash Center stehen vier moderne Hallenplätze zur Verfügung. Der gelenkschonende „Bross Slide Forte“ Hallenbodenbelag - ein Teppich-Gleitbelag mit Granulat - wird Ihnen sichere Bedingungen bieten. Empfohlen werden Tennisschuhe mit leichtem Profil. Es darf nur mit sauberen Schuhen gespielt werden. Instruktor und Plätze werden vom gestellt.

Schießsport

Instruktion und Sportpraxis erfolgt am Tontaubenschießstand St. Moritz (an der Olympiasprungschanze). Disziplinen sind Tontaubenschießen (Laser), Bogenschießen und Armbrustschießen. Die Absolvierung des Schießparcours erfolgt unter sicherheitstechnischer und fachmännischer Anleitung von Guides. Instruktoren, Waffen und Material werden vom Veranstalter gestellt. Die Parkplätze befinden sich kurz unterhalb der Sprungschanze am Heliport.

Eishockey

Am Donnerstag findet das Eishockeytraining statt. Material (Schutzbekleidung, Schlittschuhe, Schläger), Eisarena (800 Plätze) und Instruktoren werden vom Veranstalter gestellt. Eishockey wird unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Anzahl von angemeldeten Teilnehmern angeboten.

Gymnastik

Wird Sportgruppenintern zu Anfang der jeweiligen Sportdisziplin durchgeführt.

	Sonntag	Montag	Dienstag
09:00 - 12:00		Gymnastik Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	Gymnastik Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)
12:00 - 12:30		Mittagspause	Mittagspause
12:30 - 15:00	15:00 bis 16:00 Anmeldung	Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	Rückschlagspiele (Tennis) (Keemss)
	16: 00 Begrüßung (Basad)	16:00 Beginn der Industrieausstellung	16:00 Beginn der Industrieausstellung
16:30 - 17:15	Altersabhängige sportmedizinische Aspekte und Bewegung (Banzer)	Der symptomatische Plattfuß beim Sportler - Was tun? (Buchhorn)	Ernährung und Bewegung in der Sportmedizin (Banzer)
17:15 - 18:00	Indikationen, Techniken und Ergebnisse mit der Meniskusnaht (Strobel)	ACP in der Sportmedizinische Anwendungen (Styra) - anschl. Workshop	Praktischer Untersuchungskurs Knie (Strobel)
	Pause	Pause	Pause
18:15 - 19:00	Das funktionelle Kompartmentsyndrom beim Sportler (Jerosch)	Praktischer Untersuchungskurs Schulter (Jerosch)	Regelwerke und Zahnverletzungen im Eishockey (Schulz-Simonsen)
19:00 - 19:45	Untersuchungskurs Sprunggelenk und Fuß (Buchhorn)	Behandlung osteochondraler Schäden am Knie und Sprunggelenk (Basad)	Technische Aspekte der Verletzungsprophylaxe im Skisport (Fehske)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Gymnastik Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	Gymnastik Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	Gymnastik Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	09:00 - 12:00
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	12:00 - 12:30
Wintersport (Ski/Snowboard, Langlauf)	Sportspiele (Eishockey)	Schießsport (Tontaubenschießen, Bogenschießen)	12:30 - 15:00
16:00 Beginn der Industrieausstellung	16:00 Beginn der Industrieausstellung	16:00 Beginn der Industrieausstellung	
Ultraschallgestützte Injektionen ins Hüftgelenk (Schulz)	Einführung in die Amerikanische Chiropraktik und Einsatz im US Spitzensport (Haack)	Die „W“-Fragen für das Training bei Arthrose: Warum, was, wieviel? (Baum)	16:30 - 17:15
Ausdauer u. Schnelligkeit im Leistungsfußball: Diagnostik u. Trainingsgestaltung (Gerisch)	Workshop - Hands On Chiropraktik (Haack, Styers)	Typische Sportverletzungen der Hand und des Handgelenkes (Frank)	17:15 - 18:00
Pause	Pause	Pause	
Motivation und Stress im Leistungssport (Gerisch)	Sportverletzungen und Frakturen am Ellenbogen (Frank)	Bewegung und Training bei Diabetes (Banzer)	18:15 - 19:00
Apparativer Funktionsdiagnostik für die Therapieplanung (Niemier)	Körperliche Aktivität im Seniorenalter: Stuhlgymnastik oder Muckibude? (Baum)	Risiko-Sportarten und gesetzliche Aspekte (Tinner)	19:00 - 19:45

Hinweis: Die Vortragsdauer beträgt jeweils 35 Minuten, gefolgt von einer 10minütigen Diskussionszeit.

- Kat. G: 8 h Lebensalter und Geschlecht
- Kat. B: 14 h Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat
- Kat. C: 2 h Ernährung, Pharmaka, Doping, Umwelt, Temperatur

Wintersport statt Winterschmerz!

Mobilat® Schmerzgel – Schnelle Hilfe bei Zerrungen, Verstauchungen und Prellungen

- Schmerzstillend und abschwellend zugleich
- Angenehm kühlend
- Zieht schnell ein



Das Blaue Mobilat®

Schnell wieder mobil

STADA
Arzneimittel

Mobilat® DuoAktiv Schmerzsalbe 0,2 g/2 g pro 100 g Creme/-Schmerzgel 0,2 g/2 g pro 100 g Gel. **Wirkst.:** Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen u. Salicylsäure. **Zus:** 100 g Creme/Gel enth. 0,2 g Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen u. 2 g Salicylsäure. **Sonst. Bestandt.:** -Schmerzsalbe: 2-Aminoethanol, emulg. Cetylstearylalkohol (Typ A), Glycerol 85%, 2-Propanol, Stearinsäure, Tetradecan-1-ol, Thymol, ger. Wasser, Wollwachsalkoholsalbe. -Schmerzgel: 2-Aminoethanol, Na-edetat, Polyacrylsäure, Poly(oxethylen)-20-glycerol-monooleat, 2-Propanol, Rosmarinöl, ger. Wasser. **Anw:** Zur unterstützenden lokalen Behandl. v. schmerzhaften stumpfen Traumen wie Zerrungen, Verstauchungen od. Prellungen, z. B. Sportverletzungen. **Gegenanz:** Überempf. gg. e. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt., offene Verletz., Entzünd. od. Infekt. d. Haut, Ekzeme od. auf Schleimhäuten. Nicht an d. stillenden Brust anw. **Anw.-beschränk:** Vorgeschädigte Niere, Kdr. u. Jugendl. (darauf achten, dass Kdr. m. ihren Händen nicht m. den m. d. Arzneimittel eingerieb. Hautpartien in Kontakt gelangen). **Hinw.:** Zusätzl. f. -Schmerzsalbe: Durch Wollwachs u. Cetylstearylalkohol örtl. berenetzte Hautreiz. (z. B. Kontaktdermatitis) mögl. **Schwangersch.:** Nur kleinflächig (Fläche < 5 cm²) anw. **NW:** Lokale Hautreizungen, Kontaktallergien. Angaben gekürzt – Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Stand: Mai 2010. STADA GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Prof. Dr. med. Dr. phil. Winfried Banzer, Leiter Abt. Sportmedizin des Instituts für Sport, Ginnheimer Ldstr. 39, 60487 Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. med. Erhan Basad, ATOS-Klinik - Zentrum für Hüft-, Knie-Endoprothetik und Regenerative Gelenkchirurgie, Bismarckstrasse 9-15, 69115 Heidelberg

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Baum, Trainingsinstitut Prof. Baum, Wilhelm-Schlombs-Allee 1, 50858 Köln

Dr. med. Dipl. Sportwiss. Tomas Buchhorn, sporthopädicum, Bahnhofplatz 8, 94315 Straubing

Dr. med. Kai Fehske, M.A. (Sportwiss.), Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Dr. phil. Dipl.-Sportlehrer Gunnar Gerisch, Deutsche Sporthochschule Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Corinna Haack, Chiropractic Center, Wandsbeker Zollstr. 87, 22041 Hamburg

Prof. Dr. med. Joerg Jerosch, Chefarzt, Klinik für Orthopädie - Johanna-Etienne-Krankenhaus Am Hasenberg 46, 41462 Neuss

Dr. med. Jürgen Keemss, Orthopädische Praxis, Griedelerstr. 35, 35510 Butzbach

Prof. Dr. med. Johannes Frank, Stellv. Ärztlicher Direktor, Uniklinikum Frankfurt, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Theodor Stern Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Dr. med. Kay Niemier, Chefarzt, Klinik für Manuelle Therapie, Ostenallee 83, 59071 Hamm

Dr. med. Axel Schulz, Praxis für Orthopädie, Brenscheiderstrasse 71, 58515 Lüdenscheid

Jarno Schulz-Simonsen, Zahnarztpraxis Schöner Mund, Steinbacher Hohl 4, 60488 Frankfurt

Prof. Dr. med. Michael Strobel, sporthopädicum, Bahnhofplatz 8, 94315 Straubing

Dr. Mark J. Styers, Doctor of Chiropractic (USA), Chiropractic Center, Wandsbeker Zollstr. 87, 22041 Hamburg

Dr. med. Frank Styra, Orthopädie am Stiglmaierplatz, Nymphenburger Str.1, 80335 München

Urs Tinner, Bergführer, Suvretta Snowsport School, Via Chassellas 1, 7500 St.Moritz CH



Arthrex ACP[®] -Therapie Doppelspritzensystem

Autologes Conditioniertes Plasma (ACP)



ACP Doppelspritze



Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

- Chronische Erkrankung wie Arthrose und Sehnenentzündungen
- Akute Verletzungen von Sehnen, Bändern und Muskeln

Wirkungsweise

- Unterstützung der Heilungsvorgänge
- Hemmung möglicher Entzündungsvorgänge
- Einleitung von Regenerationsprozessen und Schmerzreduktion

Vorteile

- Autologe, regenerative Therapie
- Aufbereitung des autologen Plasmas in nur 10 Minuten
- Geschlossenes und steriles System zur Aufbereitung und Applikation



Weitere Informationen finden Sie hier!

© 2014, Arthrex GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

7. Internationaler Sportmedizin - Wochenkurs St. Moritz Schweiz - 2.3. - 7.3.2014

Name, Vorname: _____

aus: _____

Unterschrift des Teilnehmers: _____

Tag	Sportmedizin Theorie	Sportmedizinische Aspekte der Sportpraxis
	Stempel/Unterschrift	Stempel/Unterschrift
Sonntag		
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		

TIME TO SKI



SUVRETTA SNOWSPORTS SCHOOL

VIA CHASELLAS 1, CH 7500 ST. MORITZ | TEL + 41 [0]81 836 61 61 | WWW.SUVRETTASNOWSPORTS.CH

